



Fortbildungsreihe „Barrierefreiheit als Selbstverständlichkeit im demografischen Wandel“

Einführungsveranstaltung

27. Februar 2012
10.00 bis 16.00 Uhr
Museum Schloß Bernburg
Schloßstr. 24, 06406 Bernburg, Osttorhaus

„Barrierefrei sind [...] gestaltete Lebensräume, wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind“ (§ 3 BGG)

Am 26. März 2009 trat die UN-Behindertenkonvention in Deutschland in Kraft. Sie ist geltendes Recht und muss umgesetzt werden. Dabei ist ausdrücklich auf das Prinzip der Inklusion zu achten. Darunter ist zu verstehen, dass die Individualität von Menschen anerkannt wird und ihre Bedürfnisse von Anfang an einbezogen werden.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Fortbildungen des Museumsverbandes liegt daher nach zehn Jahren erneut auf dem Thema „Barrierefreiheit im Museum“. Hierzu bieten wir Ihnen eine Einführungsveranstaltung, Exkursionen und Workshops an. Ziel ist es, nicht nur über Möglichkeiten der Schaffung von Barrierefreiheit zu informieren, sondern Anstöße für die konkrete Umsetzung zu geben und zu ermutigen. Durch die Veranstaltungsreihe führt Susanne Wiermann M.A. als Moderatorin und Referentin. Adrian Maerevoet - seit September 2005 Beauftragter der Landesregierung von Sachsen-Anhalt für die Belange der Menschen mit Behinderungen - begleitet uns.

Die **Einführungsveranstaltung am 27.02.2012** geht davon aus, dass ein barrierefreies Museum ein besucherfreundliches Museum ist. Es hat viele verschiedene Bedürfnisse von unterschiedlichen Besuchern im Blick. Barrierefreiheit im Museum muss nicht gleich perfekt sein, aber Sensibilität und viele kleine Schritte führen zu einer Verbesserung der Teilhabe behinderter Menschen an ihrem kulturellen Erbe.

TeilnehmerInnen:

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter von Museen, die mit der Konzeption von Ausstellungen und Besucherangeboten wie Durchführung derselben betraut sind. Sie ist für alle Mitglieder des Museumsverbands Sachsen-Anhalt e.V. frei.

Anmeldeschluss für den 27.02.2012 **ist der 23.02.2012.**



Programm 27.02.2012

1. Museum für Alle heißt: Museum ist für alle Menschen da in allen Lebensphasen mit allen Stärken und Schwächen.
 2. Unterschiedliche Einschränkungen brauchen unterschiedliche Lösungen
 - bewegen
 - sehen
 - hören
 - verstehen
 3. Faustregeln zur Barrierefreiheit
 4. Exkurs: Leichte Sprache
 5. Beispiele der Umsetzung von barrierefreiem Museum in Deutschland und international
 6. Vorstellen der Checkliste zur Konzeption und Gestaltung von barrierefreien Ausstellungen
 7. Wo und wie anfangen?
Grundlagen, Erfahrungen und Möglichkeiten in Sachsen-Anhalt
- Eine Mittagspause (Imbiss für Selbstzahler) sowie weitere Pausen werden vorgesehen.

Tagungsort:

Museum Schloß Bernburg
Schloßstr. 24, 06406 Bernburg, Osttorhaus

Auch der Museumsverband ist nicht perfekt: Der Tagungsort ist leider nur über eine Treppe erreichbar. Es gibt keinen Aufzug. Ein Gebärdendolmetscher steht ebenfalls nicht zur Verfügung. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Weitere Termine bitte vormerken, Einladungen werden gesondert verschickt:

- 14. März 2012: Exkursion ins Hygienemuseum Dresden
- 26. März 2012: Exkursion zur „Sensorischen Welt“ (Dunkelraum) Halle
- 14. Mai 2012: Exkursion zu den LBZ für Hörgeschädigte und für Blinde und Sehbehinderte in Halle
- 4. Juni 2012: Werkstatt „Leichte Sprache“ Bernburg